

## **Konzeption Schutzstelle**

### **Art der Wohnform und Zielgruppe**

Als Inobhutnahme des Landkreises Waldeck-Frankenberg bietet das WDS ein vollstationäres Angebot zur Krisenintervention gemäß §42 SGBVIII. Aufgenommen werden bis zu acht Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 17 Jahren (bei Geschwisterreihen können in Absprache Ausnahmen erfolgen). Die Aufnahme und Betreuung wird rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr gewährleistet.

### **Pädagogische Zielsetzung und Inhalte**

#### **Ziele und Auftrag**

- Die Schutzstelle bietet als Schutzraum Möglichkeiten zur Ruhe und Gewinnung von Distanz nach aktuellen Krisensituationen
- Altersgemäße, geregelte Tagesstrukturierung
- Erzieherische Begleitung entsprechend dem Alter und der Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen
- Beratung des Kindes oder Jugendlichen unter Wahrung der Rechte der Eltern/ Personensorgeberechtigten und des Jugendamtes
- Bearbeitung aktueller Fragen zu Schule und Ausbildung
- Information über die aktuelle Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen an das Jugendamt
- Informationen über die Arbeit in der Einrichtung an Eltern/ Personensorgeberechtigte, insoweit das Ziel und der Schutz der Inobhutnahme nicht beeinträchtigt wird
- Begleitung des Kindes/ Jugendlichen bei Gesprächen mit Jugendamt und Personensorgeberechtigten
- Aufzeigen von Realitäten und Konsequenzen, Erarbeitung praktikabler Alternativen
- Hilfe im Umgang mit Geldfragen, Auszahlung eines Taschengeldes
- Versorgung bei Krankheit und Verletzung
- Aufzeigen von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung

#### **Kurze Ausführung zum Tagesablauf (innerhalb der Woche)**

ab 6:30 Uhr	Wecken und Frühstück
08:00 Uhr	Schule (soweit von JA gewünscht)
13:30 Uhr	Mittagessen
14:00-15:00 Uhr	Hausaufgaben- und Lernzeit
ab 15:00 Uhr	freie Zeit (pädagogische Angebote, Einkauf etc.)
18:00	Abendessen
19:30-22:00 Uhr	nach Alter gestaffelte „Zu-Bett-geh-Zeiten“
22:00 Uhr	Nachtruhe

#### Ausgehzeiten:

Tag 1-4: Die Kinder und Jugendlichen dürfen sich nur im Haus und auf dem Gelände aufhalten, außer ein Betreuer begleitet sie.

Tag 5-11: altersunabhängig dürfen sich Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren für einen abgesprochenen Zeitraum zwischen 15:00 Uhr und 18:00 „Ausgang“ nehmen.

Ab Tag 12: Wenn die Absprachen an Tag 1-11 funktioniert haben, können die Kinder und Jugendlichen das Gelände nach folgender Altersstaffelung in Absprache mit dem diensthabenden Betreuer verlassen:

Unter 12 Jahren: der Ausgang wird je nach Situation und Entwicklungsstand individuell geregelt, maximal bis 18 Uhr

12/ 13 Jahre: 18:00 Uhr

14 Jahre: 20:00 Uhr

15/ 16 Jahre: 21:00 Uhr

Entwicklungs- und situationsabhängig können die Ausgangszeiten auch gekürzt oder gestrichen werden.

#### Bettzeiten:

6-11 Jahre: 19:30 Uhr

12 Jahre: 20:00 Uhr

13 Jahre: 20:30 Uhr

14 Jahre: 21:00 Uhr

15 Jahre: 21:30 Uhr

ab 16 Jahre: 22:00 Uhr

In den Ferien bleiben die Ausgehzeiten gleich, die Bettzeiten können sich eine halbe Stunde nach hinten verschieben.

### Ausstattung

#### Standort

Die Inobhutnahme befindet sich am Stadtrand von Bad Arolsen, einer 45 km westlich von Kassel gelegenen Kleinstadt in Nordhessen, in ländlicher Umgebung.

Innerhalb des Ortes sind Schulen, Geschäfte und Ärzte fußläufig zu erreichen. Die Jugendwohngruppe ist in ca. 5 Minuten zu Fuß erreichbar, das Erholungsgebiet rund um den Twistesee in Wetterburg in ca. 20 Minuten.

## Räumlichkeiten

Die großzügig geschnittene Villa wurde 1906 erbaut. Für die Kinder und Jugendlichen werden alters- und bedarfsabhängig Ein- und Zweibettzimmer in geschlechtergetrennten Etagen vorgehalten. Ca. 300 Quadratmeter verteilen sich auf dreizehn Zimmer in drei Etagen.

Die Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet und jeweils 20 Quadratmeter groß.

Ein großes Wohnzimmer und eine voll ausgestattete Küche stehen zur Verfügung. Zum Haus gehören nach Geschlechtern getrennte Bäder. Weiterhin gibt es eine Waschküche (Waschmaschine, Wäschetrockner, Bügelstation), ein Büro und Besprechungszimmer, einen Bereitschaftsraum für das pädagogische Personal, ein gemeinsames Esszimmer und einen ausgebauten Keller mit Möglichkeiten zum Tischtennispielen, Boxsack, Kicker und Werkraum zum Austoben und Ausruhen. Eine Kleiderkammer, mit der Möglichkeit Erstausrüstungen für Neuaufnahmen vorzuhalten, steht ebenfalls zur Verfügung.

Der anliegende Innenhof und die Wiesenfläche können rund um das Haus für freizeitpädagogische Angebote genutzt werden.

## Einbindung in die Gesamteinrichtung

Die Schutzstelle ist Teil der Jugendhilfeeinrichtung „Waldecksches Diakonissenhaus Sophienheim“ und eng an dieses gebunden.

Zur **Sicherung der Qualitätsentwicklung** gibt es folgende Schnittpunkte:

- Die Teilnahme der pädagogischen Mitarbeiter an den im halbjährlichen Rhythmus stattfindenden „Erziehungskonferenzen“
- Team- oder Einzelsupervision
- Regelmäßige Informations- und Beratungsgespräche mit der Erziehungsleitung
- Begleitung von Teamgesprächen durch die Erziehungsleitung
- Fachaufsicht durch die Erziehungsleitung/ Dienstaufsicht Bereichsleitung
- Teilnahme an gemeinsamen betriebsinternen Veranstaltungen wie Sommerfest, Tag der offenen Tür, Jubiläen, Basar, Betriebsausflug usw.
- Verpflichtende Teilnahme an betriebsinterner und externer Fortbildung
- Beteiligung an gruppenübergreifenden freizeitpädagogischen Angeboten wie dem Ferienprogramm, Ausflügen, Grillabenden, Fahrradtouren, Projekten usw.
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung durch die Gesamteinrichtung

## Mitarbeiter



Kinder- und Jugendhilfe

WDS Kinder- und  
Jugendhilfe gGmbH

In der Schutzstelle arbeiten erfahrene pädagogische Fachkräfte, zusätzlich zeitweise Praktikanten im Anerkennungsjahr und/oder Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst. Die Mitarbeiter nehmen sich der Belange der Kinder und Jugendlichen fachlich und begleitend an und vermitteln Sicherheit. Zudem ist eine Hauswirtschaftskraft in Teilzeit anwesend.

Die Hauptzeiten der Schutzstelle sind mindestens doppelt besetzt, rund um die Uhr ist mindestens eine Fachkraft im Haus.

## **Ansprechpartner**

### **Stammeinrichtung :**

#### **Kinderheim Sophienheim**

Dagmar Hensler (Bereichsleitung)

Teichstr. 7

34454 Bad Arolsen

Tel.: 05691 / 9796-444

Fax: 05691 / 628936

E-mail: [dagmar.hensler@wds-bad-arolsen.de](mailto:dagmar.hensler@wds-bad-arolsen.de)

Internet: [www.wds-bad-arolsen.de](http://www.wds-bad-arolsen.de)

#### **Schutzstelle**

Sarah Grebe (Gruppenleitung)

Tel.: 05691/ 9796-745

E-Mail: [leitung.schutzstelle@wds-bad-arolsen.de](mailto:leitung.schutzstelle@wds-bad-arolsen.de)

Internet: [www.wds-bad-arolsen.de](http://www.wds-bad-arolsen.de)